



Grund- und Mittelschule Türkenfeld - Offene Ganztagschule -

Zankenhausener Str. 27, 82299 Türkenfeld, Telefon 08193/1622



Die offene Ganztagschule (OGTS) – was ist das?

- ❖ eine kostenlose, qualifizierte Betreuung unter der Verantwortung des Schulleiters nach dem Vormittagsunterricht bis 15:45 Uhr an 4 Tagen in der Woche
- ❖ eine individuelle Lernzeitbetreuung im konzeptionellen Zusammenhang mit dem Unterricht am Vormittag
- ❖ ein umfangreiches Freizeitangebot
- ❖ Mittagsverpflegung (kostenpflichtig)

Träger bzw. Kooperationspartner ist die Gemeinde Türkenfeld



Wenn Sie daran interessiert sind, Ihr Kind für die OGTS Türkenfeld im neuen Schuljahr anzumelden, können Sie die Anmeldeformulare auch von der Website der Grund- und Mittelschule <http://www.schule-tuerkenfeld.de/betreuung/formulare> herunterladen oder nehmen mit der OGTS-Koordinatorin Kontakt auf.

OGTS-Koordinatorin

Gabriele Saleh Ziabari

Telefon: 0151 / 24 37 32 22

E-Mail: g.saleh@schule-tuerkenfeld.de

Allgemeines:

Die offene Ganztagschule verfolgt über das Ziel einer verlässlichen Betreuung hinaus besondere pädagogische Aspekte. Diese bestehen vor allem in der Förderung des Sozialverhaltens und einer vertieften Werteerziehung.

Die einstündige Lernzeit bietet nicht nur die Möglichkeit die Hausaufgaben in einer kleinen Gruppe unter der Obhut erfahrener Betreuerinnen und Betreuer zu erledigen, sondern auch die Chance Lernentwicklungsdefiziten rechtzeitig im Austausch von Betreuern und Lehrkräften entgegenzuwirken.

Ein stetiger, vertrauensvoller Kontakt zwischen den Betreuern, Lehrkräften, der OGTS-Koordinatorin und den Eltern ist ein wichtiger Bestandteil, um sicherzustellen, dass sich die Schüler in der OGTS wohlfühlen.

Man geht auf die Bedürfnisse aller Altersstufen entsprechend ein. Die Pubertätsphase ist für alle Beteiligten oft nicht leicht, ganz besonders nicht für die Jugendlichen selbst. Sie wollen gehört werden und auch selbst Entscheidungen treffen. Die Betreuer geben den Schülern möglichst oft Gelegenheit zur Mitbestimmung und regen sie gleichzeitig zum aktiven Mitgestalten ihrer Lern- und Freizeit an. Andererseits müssen sie natürlich auch Regeleinhaltung einfordern. Auch das gehört zum Erlernen sozialer Kompetenzen.

Organisatorisches:

Ende April ist die Anmeldefrist für das neue Schuljahr. Zu diesem Zeitpunkt muss nur die Anzahl der Wochentage für das Schuljahr verbindlich angegeben werden. Welche Wochentage es genau sein sollen, kann in der ersten Schulwoche entschieden werden, sobald der Stundenplan bekannt ist. Es müssen immer mind. 2 Wochentage sein. Schultage mit Nachmittagsunterricht können natürlich gerne gebucht werden.

Die OGTS ist ein Teilbereich der Schule. So gelten auch nach dem stundenplanmäßigen Unterricht die Hausordnung und die Regeln der Grund- und Mittelschule. Das heißt, dass auch in der OGTS an den gebuchten Tagen das Fernbleiben in begründeten Fällen von der OGTS rechtzeitig angezeigt werden muss. Handybenutzung kann nur für bestimmte Nutzung von den Betreuern erlaubt werden.

Betreuer:

Die Betreuer haben eine langjährige Erfahrung in der OGTS-Betreuung oder eine pädagogische Ausbildung und unterliegen der Schweigepflicht. Der Austausch mit den Lehrkräften dient dem Wohl der Schüler und hat sich in der Praxis sehr bewährt. Deshalb bitten wir das Formular zur Entbindung der Schweigepflicht gegenüber Lehrkräften und Schulleiter zu unterzeichnen.

Alle Betreuer besuchen jährlich Fortbildungen und werden unterstützt von der OGTS-Koordinatorin, Gabriele Saleh Ziabari.

Räumlichkeiten und Ausstattung:

Der OGTS Mittelschule stehen mehrere Räume zu Verfügung mit Chillecken, Kicker, Billard und einer breiten Palette an Spiel- und Bastelmaterial. Die Schule verfügt über ein weitläufiges Gelände mit Fußballwiese und Hartplatz. Auch die Sporthalle und die Schulküche werden genutzt. Hinter der Sporthalle ist außerdem ein Skaterplatz. Auch dieser wird öfter mal besucht.

Freizeit:

Das Freizeitangebot ist sehr vielseitig. Neben Freispiele, Bastelarbeiten und Bewegungsangeboten dürfen auch Phasen zum Chillen und Entspannen nicht zu kurz kommen. Die Betreuer sorgen hier für eine stimmige Balance.

Jedes Jahr werden nach Möglichkeit besondere Projekte durchgeführt, die eine längere Planung voraussetzen oder bei Bedarf auch mal spontan zur Ausführung kommen.

Zur Unterstützung der Berufsorientierung unternimmt man Exkursionen zu Türkenfelder Betrieben.



Lernzeit:

Eine meist einstündige Lernzeit ist fester Bestandteil des Tagesablaufs. In kleinen Gruppen machen die Schüler unter der Obhut der Betreuer ihre Hausaufgaben und beschäftigen sich außerdem mit weiteren Übungen und fächerübergreifenden Bildungsangeboten. Die Betreuer sind mit den Lehrkräften in Kontakt und unterstützen die Schüler beim Einüben von selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten. Auch wenn sie darauf achten, dass die Schüler ihre Hausaufgaben so weit wie möglich schaffen, liegt die Verantwortung für die Vollständigkeit der Hausaufgaben bei den Schülern und Eltern. Die Betreuer schreiben regelmäßig eine kurze Notiz in die Hausaufgabenhefte, sodass sowohl Eltern als auch Lehrer überprüfen können, welche Aufgaben in der Lernzeit geschafft worden sind.

Der Kontakt zwischen den Lehrkräften und den Betreuern ermöglicht eine qualitative, individuelle Förderung der Kinder.



Verpflegung:

Für alle Schüler gibt es ein gemeinschaftliches Mittagessen aus der schuleigenen Mensa, wo die Speisen frisch aus überwiegend regionalen und biologischen Nahrungsmitteln zubereitet werden. Eine Mahlzeit, besteht aus Hauptspeise und Suppe, bzw. Nachspeise und meist auch einem Schälchen Salat. Die Kosten dafür werden, gestaffelt nach Anzahl der angemeldeten Wochentage, monatlich per SEPA-Lastschrift unkompliziert abgebucht.

Der monatliche Speiseplan kann auf der Schulwebsite unter „Cantina“ eingesehen werden.



Schnuppern

jederzeit mit Voranmeldung möglich

Gabriele Saleh Ziabari, OGTS Koordinatorin

g.saleh-ziabari@tuerkenfeld.de, Telefon: 0151 / 24 37 32 22